

In eigener Sache

Nicht bestellt, aber wie gerufen kam uns – kurz vor Erscheinen dieses Heftes – die E-Mail eines „langjährigen DAV-Mitgliedes mit gutem Gedächtnis“ ins Haus: Dr. GOTTFRIED KIEFNER gibt aus gebührender Distanz einen persönlich gehaltenen, aber in gewisser Weise durchaus repräsentativen Rückblick auf die Geschichte unseres Verbandes, auf die Metamorphose unserer Tagungen und Kongresse und nicht zuletzt auch auf den Wandel unseres Mitteilungsblattes (siehe Leserforum). Ältere Leser/innen werden seinen Brief mit nostalgischen Erinnerungen verknüpfen, jüngere werden vielleicht erstmals auf die bescheidenen Ursprünge des DAV und seiner Aktivitäten aufmerksam gemacht. Wie auch immer, die Arbeit unseres 1925 gegründe-

ten und 1950 wiederbegründeten Verbandes und nun insbesondere auch wieder der bevorstehende Kongress in Freiburg verdanken sich ausschließlich der freiwilligen, ehrenamtlichen Aktivität unserer Kollegen und Kolleginnen an Schulen und Universitäten, die die Fächer Latein und/oder Griechisch mit Engagement nicht nur „vor Ort“, sondern auch in der Öffentlichkeit vertreten. Ihnen sei an dieser Stelle wieder einmal herzlich gedankt. Der schönste Dank aber kommt durch die Tat zum Ausdruck, d. h. konkret durch die Teilnahme am Kongress in Freiburg (6.-10. April 2010). Bitte beachten Sie das diesem Heft beigelegte Programm mit den entsprechenden organisatorischen Hinweisen.

ANDREAS FRITSCH

Impressum

ISSN 1432-7511

52. Jahrgang

Die Zeitschrift **FORUM CLASSICUM** setzt das von 1958 bis 1996 in 39 Jahrgängen erschienene „Mitteilungsblatt des Deutschen Altphilologenverbandes“ fort. – Erscheinungsweise vierteljährlich. Die im FORUM CLASSICUM veröffentlichten Beiträge sind im Internet unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.altphilologenverband.de>

Herausgeber: Der Vorsitzende des Deutschen Altphilologenverbandes: <http://www.altphilologenverband.de>
Univ.-Prof. Dr. Stefan Kipf, Murtener Str. 5 E, 12205 Berlin; stefan.kipf@staff.hu-berlin.de

Schriftleitung: Prof. Andreas Fritsch, Univ.-Prof. a. D., Freie Universität Berlin, Institut für Griechische und Lateinische Philologie, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin (Privatanschrift: Wundtstr. 46, 14057 Berlin);
E-Mail: classics@zedat.fu-berlin.de

Die **Redaktion** gliedert sich in folgende Arbeitsbereiche:

1. Schriftleitung, Berichte und Mitteilungen, Allgemeines (s. o.);
2. Didaktik, Schulpolitik:
StD Michael Hotz, Riederer Str. 36, 85614 Kirchseeon
3. Fachliteratur, Schulbücher, Medien:
OSTR Dr. Dietmar Schmitz, Am Veenteich 26, 46147 Oberhausen
4. Zeitschriftenschau:
Prof. Dr. Felix Mundt, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Klassische Philologie,
felix.mundt@staff.hu-berlin.de
StD Dr. Josef Rabl, Kühler Weg 6a, 14055 Berlin;
StR Martin Schmalisch, Seehofstr. 56a, 14167 Berlin

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des DAV-Vorstandes wieder. – Bei unverlangt zugesandten Rezensionsexemplaren ist der Herausgeber nicht verpflichtet, Besprechungen zu veröffentlichen, Rücksendungen finden nicht statt. – **Bezugsgebühr:** Von den Mitgliedern des Deutschen Altphilologenverbandes wird eine Bezugsgebühr nicht erhoben, da diese durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten ist (**Wichtiger Hinweis** zur Mitgliedschaft, Adressenänderung usw. am Schluss des Heftes). Für sonstige Bezieher beträgt das Jahresabonnement EUR 15,-; Einzelhefte werden zum Preis von EUR 4,50 geliefert. Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Porto. Abonnements verlängern sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht spätestens zum 31.12. gekündigt werden.

C. C. Buchners Verlag, Postfach 1269, 96003 Bamberg.

Layout und Satz: OSTR Rüdiger Hobohm, Mühlweg 9, 91807 Solnhofen, E-Mail: mail@ruediger-hobohm.de

Anzeigenverwaltung: OSTR'in Christina Martinet, Wiesbadener Straße 37, 76185 Karlsruhe, Tel. (0721) 783 65 53,
E-Mail: CMartinet@t-online.de

Herstellung: BÖGL DRUCK GmbH, Am Schulfang 8, 84172 Buch a. Erlbach.